

CURRICULUM VITAE

PERSÖNLICHE DATEN

Name: Dr. Laura Dörrenbächer-Ulrich, geb. Dörrenbächer
Geburtsdatum: 14.03.1989
Geburtsort: Ottweiler (Saar)
Mail: laura.doerrenbaecher@uni-saarland.de
Familienstand: verheiratet, ein Kind



AUSBILDUNG

09.01.2017: Promotion zum Dr. Phil. an der Universität des Saarlandes (summa cum laude)
Titel der Dissertation: MOSAIC – Modelling and Training of Self-Regulated Learning and Analysis of Individual Differences in College Students
Erstgutachterin: Prof. Dr. Franziska Perels
Zweitgutachterin: Prof. Dr. Julia Karbach
Drittgutachter: Prof. Dr. Robin Stark
Tag der Abgabe: 17.10.2016, Tag der Disputation: 09.01.2017

01.10.2011 – 30.09.2013: Universität des Saarlandes
Psychologie, Master of Science (Abschlussnote: 1,1)
Schwerpunkte: Pädagogische und Entwicklungspsychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie, Klinische Psychologie
Titel der Masterarbeit: Evaluation einer Intervention zur Förderung des selbstregulierten Lernens im Primarbereich
Betreuung: Prof. Dr. Franziska Perels

01.10.2008 – 30.09.2011: Universität des Saarlandes
Psychologie, Bachelor of Science (Abschlussnote: 1,2)
Titel der Bachelorarbeit: Sind Hochbegabte die besseren Lerner? Evaluation einer Intervention für normal- und hochbegabte Schülerinnen und Schüler zur Förderung selbstregulierten Lernens im Primarbereich
Betreuung: Prof. Dr. Franziska Perels

1999 - 2008: Gymnasium Ottweiler, Abschluss: Abitur (1,1)

BERUFLICHER WERDEGANG

seit 01.06.2022: Post-Doc und Habilitandin, Professur für empirische Schul- und Unterrichtsforschung, Fachrichtung Bildungswissenschaften, Universität des Saarlandes

01.04.2021 – 30.09.2021: Vertretung der Professur für empirische Schul- und Unterrichtsentwicklung an der Universität des Saarlandes (W2)

01.08.2019 – 14.07.2020: Mutterschutz und Elternzeit

01.07.2019 – 31.05.2022: Habilitandin im DFG-Projekt „Analyse und Entwicklungsverläufe selbstregulativer Lernprozesse in akademischen Übergangsphasen“

	(EnSeLa)" (eigene Stelle), Professur für empirische Schul- und Unterrichtsforschung, Fachrichtung Bildungswissenschaften, Universität des Saarlandes
01.07.2017 – 30.06.2019:	wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektkoordination des Verbundprojekts „SaLUt“ im Rahmen der vom BMBF geförderten „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“, Professur für empirische Schul- und Unterrichtsforschung, Fachrichtung Bildungswissenschaften, Universität des Saarlandes
01.04.2016 – 30.06.2019:	wissenschaftliche Mitarbeiterin im BMBF-Projekt „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“, Professur für empirische Schul- und Unterrichtsforschung, Fachrichtung Bildungswissenschaften, Universität des Saarlandes
01.04.2014 – 31.03.2016:	Promotionsstipendiatin und wissenschaftliche Hilfskraft, Professur für empirische Schul- und Unterrichtsforschung, Fachrichtung Bildungswissenschaften, Universität des Saarlandes
07.10.2013 – 31.3.2014:	wissenschaftliche Mitarbeiterin, Professur für empirische Schul- und Unterrichtsforschung, Fachrichtung Bildungswissenschaften, Universität des Saarlandes
01.10.2011 – 30.09.2013:	wissenschaftliche Hilfskraft, Professur für empirische Schul- und Unterrichtsforschung, Fachrichtung Bildungswissenschaften, Universität des Saarlandes
01.04.2010 – 30.09.2011:	studentische Hilfskraft, Professur für empirische Schul- und Unterrichtsforschung, Fachrichtung Bildungswissenschaften, Universität des Saarlandes

LISTENPLÄTZE

September 2024:	Listenplatz 3 im Rahmen der Ausschreibung der W2- Professur „Pädagogik der Sekundarstufe mit Schwerpunkt Lehr-/Lernforschung“ an der RPTU Kaiserslautern-Landau
-----------------	---

EINGEWORBENE DRITTMITTEL/FÖRDERGELDER

10/2024 – 09/2028:	Bewilligung von zwei Teilprojekten (in Kooperation mit Prof. Dr. Gisa Aschersleben und Prof. Dr. Franziska Perels) im Rahmen eines Graduiertenkollegs bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft zur Flexibilität und Balance der Selbstregulation (Research Training Group 2988 FlexBar)
01/2024 – 12/2024:	Bewilligung einer zentralen Maßnahme des Fonds Lehre und Studium an der Universität des Saarlandes in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Franziska Perels („Ein Baukastensystem für Dozierende zum Lehren in asynchronen digitalen Lernumgebungen“), Fördersumme: 52.597,98 EUR
07/2022 – 12/2023:	Bewilligung eines Innovationsprojekts für die digital gestützte Lehre („Lernen lernen asynchron: ein Baukastensystem für Dozierende und Studierende zum Lehren und Lernen in asynchronen digitalen Lern-

	umgebungen“) im Projekt DaTa-Pin an der Universität des Saarlandes gemeinsam mit Prof. Dr. Franziska Perels, Fördersumme: 47.700 €
01/2022 – 12/2022:	Bewilligung eines Innovationsprojekts für die digital gestützte Lehre („Lernen lernen 2.0, Entwicklung eines digitalen Lernspiels zur Förderung selbstregulierten Lernens“) im Projekt DaTa-Pin an der Universität des Saarlandes gemeinsam mit Dr. Manuela Benick, Fördersumme: 9648 €
02/2022 – 08/2024	Mitverantwortliche im Rahmen eines Antrags auf Sachbeihilfe bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft („Analyse des konzeptionellen Zusammenhangs von exekutiven Funktionen und selbstreguliertem Lernen im (Vor)-Schulalter“) gemeinsam mit Prof. Dr. Franziska Perels (Universität des Saarlandes) und Prof. Dr. Julia Karbach (RPTU Kaiserslautern-Landau), Fördersumme: 389.688 €, Förderkennzeichen: PE 176/19-1/; KA 3216/5-1
09/2021 – 03/2022:	Bewilligung einer zentralen Maßnahme des Fonds Lehre und Studium („Durchführung eines Lern- und Arbeitsverhaltenstrainings für Erstsemesterstudierende“) an der Universität des Saarlandes in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Jörn Sparfeldt Fördersumme: 7.241,14€
07/2019 – 08/2023:	Gewährung eines Antrags auf Sachbeihilfe bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft („Analyse und Entwicklungsverläufe selbstregulativer Lernprozesse in akademischen Übergangsphasen (EnSeLa)“, eigene Stelle, Fördersumme: 290.643€, Förderkennzeichen: DO 2173/2-1
04/2019 – 06/2020:	Gewährung einer Anschubfinanzierung der Universität des Saarlandes in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Franziska Perels („Entwicklung selbstregulationsförderlicher Lernmaterialien zur digitalen, individualisierten Lernunterstützung im Grammatikunterricht der Sekundarstufe I“), Fördersumme: 9210€

STIPENDIEN/AUSZEICHNUNGEN

2018:	Nominierung für die EARLI Jure Keynote Recognition auf der SIG 16 Metacognition-Conference
01.04.2014 – 31.03.2016:	Promotionsstipendium der Graduiertenförderung der Universität des Saarlandes
01.10.2012 – 30.09.2013:	Deutschlandstipendium des Rotary Clubs St. Wendel
01.10.2011 – 30.09.2012:	Deutschlandstipendium der Studienstiftung Saar
Sommersemester 2009:	Gebührenstipendium der Fachrichtung Psychologie
Schuljahr 2007/2008:	Apollinaire-Preis der Robert Bosch Stiftung für außerordentliche Leistungen im Abiturfach Französisch

LEHRE

Wintersemester 2024/2025:	Seminar „Vertiefung Pädagogische Psychologie“ – <i>Psychologie</i> Begleitseminar zu Abschlussarbeiten – <i>Psychologie</i>
Sommersemester 2024:	Seminar „Schulqualität, Qualitätsentwicklung und –sicherung in Schulen“ – <i>Bildungswissenschaften</i> (2 Seminare)
Wintersemester 2023/2024:	Seminar „Seminar „Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht“ – <i>Bildungswissenschaften</i> (2 Seminare)
Sommersemester 2023:	Seminar „Schulqualität, Qualitätsentwicklung und –sicherung in Schulen“ – <i>Bildungswissenschaften</i> (2 Seminare)
Wintersemester 2022/2023:	Seminar „Schulqualität, Qualitätsentwicklung und –sicherung in Schulen“ – <i>Bildungswissenschaften</i> (2 Seminare)
Sommersemester 2022:	Seminar „Schulqualität, Qualitätsentwicklung und –sicherung in Schulen“ – <i>Bildungswissenschaften</i> Seminar „Kognition, Lernen und Entwicklung II – Gestaltung lebenslangen Lernens“ – <i>Psychologie</i>
Sommersemester 2021:	Seminar „Schulqualität, Qualitätsentwicklung und –sicherung in Schulen“ – <i>Bildungswissenschaften</i> Seminar „Learning with Media“ – <i>Educational Technology</i> Begleitseminar zu Abschlussarbeiten – <i>Psychologie</i>
Sommersemester 2019:	Seminar „Schulqualität, Qualitätsentwicklung und –sicherung in Schulen“ – <i>Bildungswissenschaften</i>
Wintersemester 2018/2019:	Seminar „Schulqualität, Qualitätsentwicklung und –sicherung in Schulen“ – <i>Bildungswissenschaften</i>
Sommersemester 2018:	Seminar „Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht“ – <i>Bildungswissenschaften</i>
Wintersemester 2017/2018:	Seminar „Schulqualität, Qualitätsentwicklung und –sicherung in Schulen“ – <i>Bildungswissenschaften</i>
Sommersemester 2017:	Seminar „Schulqualität, Qualitätsentwicklung und –sicherung in Schulen“ – <i>Bildungswissenschaften</i> Seminar „Lernwerkstatt zum selbstregulierten Lernen bei Lehramtsstudierenden“ – <i>Bildungswissenschaften</i> Seminar „Psychologische Beratung in spezifischen Anwendungsbereichen“ – <i>Psychologie</i>
Wintersemester 2016/2017:	Seminar „Schulqualität, Qualitätsentwicklung und –sicherung in Schulen“ – <i>Bildungswissenschaften</i>
Sommersemester 2016:	Seminar „Kognition, Lernen und Entwicklung II – Gestaltung lebenslangen Lernens“ – <i>Psychologie</i>
Wintersemester 2014/2015:	Seminar „iLearn – Fit für's Studium durch selbstorganisiertes Lernen und Lesetechniken“ – <i>Bachelor-Optionalbereich</i> (zwei Seminare)

BETREUTE PROMOTIONEN

- 2022 – heute: Julia Ruhl, selbstreguliertes Lernen und exekutive Funktionen in akademischen Übergangsphasen (in Kooperation mit Prof. Dr. Franziska Perels, Abschluss voraussichtlich 2025)
- 2022 – heute: Christina David, selbstreguliertes Lernen und exekutive Funktionen im Vor- und Grundschulalter (in Kooperation mit Prof. Dr. Franziska Perels, Abschluss voraussichtlich 2025)
- 2019 – heute: Nathalie Barz (geb. Zetzmann), selbstreguliertes Lernen und Game-based-learning, Universität des Saarlandes (in Kooperation mit Prof. Dr. Franziska Perels, Abschluss voraussichtlich 2024)
- 07/2024: Lena Grüneisen, selbstreguliertes Lernen im Vorschulalter, Universität des Saarlandes (in Kooperation mit Prof. Dr. Franziska Perels, Abschluss voraussichtlich 2024)

BETREUTE ABSCHLUSSARBEITEN PSYCHOLOGIE/LEHRAMT

- Bachelorarbeiten Psychologie
 - Alena Overhaus: Evaluation eines Selbstregulationstrainings zur Förderung der motivationalen Komponente des selbstregulierten Lernens bei Studierenden
 - Johannes Becker: Entwicklung und Evaluation einer Trainingssitzung zur Förderung der Zielsetzungskompetenzen des selbstregulierten Lernens bei Studierenden
 - Sarah Zöhler: Welche Intervention wirkt? Prozessanalytische Betrachtung eines Trainings zur Selbstregulation bei Studierenden
 - Lea Russer: Förderung des selbstregulierten Lernens bei Studierenden – qualitative Analyse von Lerntagebüchern
 - Lorraine Rosenberger: Individuelle und kollektive Selbstwirksamkeitserwartungen von Lehrkräften
 - Ivelina Borisova: Evaluation von Lernwerkstattmaterialien zum selbstregulierten Lernen von Lehramtsstudierenden
 - Annika Conrad: Lehrerselbstwirksamkeit – Ein Vergleich von Lehramtsstudierenden und Lehramtsanwärtern
 - Aline Eriksson: Eine Untersuchung des selbstregulierten Lernens bei Lehramtsstudenten – Differenzierung des deklarativen und prozeduralen selbstregulierten Lernens sowie deren Zusammenhang zur allgemeinen Selbstwirksamkeit
 - Jacqueline Naughton: Kreative Selbstwirksamkeit und divergentes Denken im Rahmen eines Coaching-Seminars für Studierende der Psychologie – Eine Interventionsstudie
 - Sabrina Dilhuit: Die Entwicklung von selbstreguliertem Lernen und exekutiven Funktionen in akademischen Übergangsphasen – ein systematisches Review
 - Sara do Couto Preußner: Wahrgenommene Nützlichkeit und Wissen über selbstregulatives Lernen als Mediatoren zwischen einer Intervention und der berichteten Nutzung selbstregulativer Lernstrategien – Evaluation einer Lernwerkstatt an einem Studentensample
 - Florian Weitling: Models and Definitions of Self-Regulated Learning – A Systematic Review
 - Marius Bregulla: The Relationship Between Self-Regulated Learning and Executive Functions – a Systematic Review

- Clara Bredebusch: Multimedia beim Vokabellernen und der Einfluss des sozioökonomischen Status
- Angelina Zabel: Entwicklung von Selbstreguliertem Lernen – Einfluss und Entwicklung Exekutiver Funktionen beim Übergang von Grundschule zur Sekundarstufe I im Zusammenhang mit Prüfungsangst
- Lena Blum: Selbstreguliertes Lernen im Zusammenhang mit exekutiven Funktionen und Prüfungsängstlichkeit bei Grundschüler*innen
- Sarah Feifel: Selbstreguliertes Lernen im Zusammenhang mit exekutiven Funktionen und gesundheitsbezogener Lebensqualität bei Grundschüler*innen
- Sonja Reschenberg: Multimethodale Erfassung selbstregulierten Lernens bei Grundschüler:innen: Zusammenhänge verschiedener SRL-Messinstrumente sowie deren Zusammenhänge mit Leistung
- Masterarbeiten
 - Fiona Heib: Evaluation verschiedener Interventionsarten zur Förderung des selbstregulierten Lernens bei Studierenden
 - Isabella Hart: In der Kürze liegt die Würze? Evaluation eines eintägigen Workshops zur Förderung des selbstregulierten Lernens bei Studierenden
 - Alena Overhaus: Lehrerselbstwirksamkeit – Analysen zur Erfassung und Entwicklung der Selbstwirksamkeit von Lehramtsstudierenden
 - Andine Roth: Evaluation einer Lernwerkstatt zum Thema „ästhetische Bildung“ im Hinblick auf die Förderung von selbstreguliertem Lernen, Selbstbestimmung sowie positiven Leistungsempfindungen
 - Lorraine Rosenberger: Reflexives Lernen und Schreiben – Wirksamkeit einer Utility-Value-Intervention
 - Lea Russer: Validierung eines Instrumentes zur Erfassung prozeduralen selbstregulierten Lernens über Mikroanalysen
 - Marie Weißenfels: Validierung eines Instruments zur Erfassung deklarativen selbstregulierten Lernens mittels szenario-basiertem Wissenstest
 - Sarah Rascopp: Lernen lernen – Evaluation einer Lernwerkstatt zum selbstregulierten Lernen für Lehramtsstudierende
 - Teresa Naredi-Rainer: Vokabellernen ganz Smart(-phone)?! - Englisch lernen mit musik-, text-, und videogestützten neuen Medien
 - Liudmila Motsch: Evaluation einer musik- und videogestützten App zum Lernen des englischen Vokabulars: Untersuchung der Auswirkung der neuen Medien auf die Lern- und Behaltensleistung
 - Julia Ruhl: Gender differences in the relationship between self-regulated learning and executive functions
 - Annika Schroeder: Multimethodale Erfassung des selbstregulierten Lernens bei Studierenden – Zusammenhänge verschiedener Messinstrumente
- Staatsexamensarbeiten
 - Katrin Altmeyer – „Individuelle Förderung durch Selbstregulationstraining und Multitouch Learning Books beim forschenden Experimentieren am Beispiel der Alkane“

WEITERE PRAKTISCHE TÄTIGKEITEN/TÄTIGKEITEN ALS DOZENTIN

Studienjahr 2021 & 2022:	Stipendienbeauftragte der Studienstiftung Saar für Deutschlandstipendien für die Studienfächer der Primarstufe
September 2020:	Online-Workshop Carl-Zeiss-Stiftung zum Thema „Emotionen beim selbstregulierten Lernen“
Juli 2017:	Workshop zum Thema „Wirkungsforschung“ im Rahmen der DGfE-Summer School zu qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden, Erkner
Mai 2017:	Pädagogischer Tag zum Thema „Lern- und Leistungsmotivation fördern“, Landesinstitut für Pädagogik und Medien Saarland
Juni 2015:	Workshop „Memorieren und Lesetechniken“ – Zentrum für Schlüsselkompetenzen, Universität des Saarlandes
Februar 2015:	Workshop „iWork – iLearn: Fit für's lebenslange Lernen durch Selbstorganisation“ – Zentrum für Schlüsselkompetenzen, Universität des Saarlandes
Februar 2015:	Workshop zum Thema „selbstorganisiertes Lernen“ – Max-Beckmann-Oberstufengymnasium, Frankfurt
Winter 2012:	Mitarbeit an einem Übersetzungsprojekt des Springer-Verlags (Übersetzung eines Kapitels für Neuauflage eines Psychologie-Lehrbuches)
01.09.2012 – 12.10.2012:	Praktikum beim Berufspsychologischen Service der Agentur für Arbeit, Saarbrücken
30.07.2012 – 31.08.2012:	Praktikum bei der cibait AG, Bexbach
28.02.2011 – 08.04.2011:	Praktikum bei der Lebensberatungsstelle des Bistums Trier, St. Wendel
02.08.2010 – 10.09.2010:	Praktikum beim Schulpsychologischen Dienst des Landkreises Saarlouis

WEITERBILDUNG

- Workshop im Rahmen des Graduiertenprogramms Psychologie der Universität des Saarlandes („Introduction to R“)
- FDZ Herbstakademie zu Methoden der empirischen Bildungsforschung am IQB Berlin („Einführung in die Spezifikation und Interpretation von Mess- und Strukturgleichungsmodellen in Mplus“, „Strukturgleichungsmodelle der Veränderungsmessung in Mplus“, „Fortgeschrittene Multivariate Datenanalysen in Mplus“)
- Jena Spring School „Educational Measurement“ („Introduction to Multilevel Modelling with HLM“)
- Workshop am European Institute for Advanced Behavioural Management an der Universität des Saarlandes („Advanced Methods in Structural Equation Modeling – Mediation and Moderation Analysis“)
- Workshops im Rahmen des Graduiertenprogramms der Universität des Saarlandes („angewandte Datenanalyse in den empirischen Humanwissenschaften“, „strategische Finanzplanung für Akademiker“, „Präsenz- und Sprechtraining“)

PROJEKT BETEILIGUNGEN/KOOPERATIONEN

- Kooperation mit dem Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes zur Durchführung einer Fachtagung für Schulsozialarbeiter*innen (Mai 2022)
- Mitarbeit im Projekt „Self-regulated learning in medical education“, Dr. Evelyn Steinberg, Vetmeduni Wien
- Externe Gutachterin einer EdD-These an der Universität Cambridge (Prof. Dr. Michelle Ellefson)
- Leitung der Nachwuchsgruppe und Mitglied im Rahmen des DFG-finanzierten internationalen Netzwerks zu selbstreguliertem Lernen (SeReNe, Koordinatorin: Dr. Charlotte Dignath-van Ewijk)
- Mitarbeit im Projekt Studiport (selbstreguliertes Lernen in der Studieneingangsphase) des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Projektleiter: Prof. Dr. Joachim Wirth, Dr. Ferdinand Stebner (Erziehungswissenschaften, Ruhr-Universität Bochum)
- Qualitätsoffensive Lehrerbildung: Kooperationen mit weiteren QLB-Projekten im Rahmen von Erhebungen
 - Universität Augsburg, Prof. Dr. Markus Dresel, Dr. Sabine Lehmann-Grube: Umfrage zu professionellen Überzeugungen von Lehrkräften zu Heterogenität
 - Universität zu Köln, Prof. Dr. Johannes König, Prof. Dr. Conny Melzer, Prof. Dr. Kai Kaspar, Kristina Gerhard: Validierung eines Instruments zur Erfassung von pädagogischen Wissen für inklusiven Unterricht
 - Technische Universität Dresden, Prof. Dr. Hermann Körndle: Trainingsmaterialien zur Förderung des selbstregulierten Lernens angehender Lehrpersonen
 - Goethe Universität Frankfurt, Dr. Charlotte Dignath-van Ewijk: Evaluation einer Lernwerkstatt zur Förderung des selbstregulierten Lernens bei Lehramtsstudierenden
- Wordbeat: Evaluation einer Online-Lernplattform zum Vokabellernen in Verbindung mit Musik (Marvin Scherschel, CEO, Vofy GmbH, Mehlingen)

MITGLIEDSCHAFTEN

- GEBF (Gesellschaft für empirische Bildungsforschung)
- DGPS (Deutsche Gesellschaft für Psychologie, Fachgruppen: Pädagogische Psychologie, Entwicklungspsychologie)
- EARLI (European Association of Research on Learning and Instruction, SIG Teaching and Teacher Education, SIG Metacognition, SIG Online Measurement of Learning Processes)

AD-HOC REVIEWER

- Asia Pacific Education Review
- BMC Medical Education
- British Journal of Educational Psychology
- Cognitive Development
- Cognitive Processing
- Current Psychology
- Czech Science Foundation

- Educational Psychology
- Educational Psychology Review
- Educational Research for Policy and Practice
- Herausforderung Lehrer_innenbildung
- Higher Education Research & Development
- Instructional Science
- International Journal of Evaluation and Research in Education
- Journal of Experimental Child Psychology
- Journal of Intelligence
- Language Teaching Research
- Learning and Individual Differences
- Learning and Instruction
- Management Teaching Review
- Metacognition and Learning
- Open Education Studies
- Psychological Research
- Review of Educational Research
- Social Psychology of Education
- Tagung der Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung
- Teaching and Teacher Education
- Testing, Psychometrics, Methodology in Applied Psychology
- Unterrichtswissenschaft
- Zeitschrift für empirische Hochschulforschung
- Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie
- Zeitschrift für Pädagogische Psychologie

AKADEMISCHE SELBSTVERWALTUNG

- 01.10.2016 – 30.09.2018: gewähltes Mitglied im Fakultätsrat
- 01.10.2016 – 30.09.2018: stellvertretendes Mitglied im Bereichsausschuss empirische Humanwissenschaften
- 04/2018: Mitglied in der Promotionskommission von Alica Thissen, FR Psychologie, Universität des Saarlandes

SPRACHKENNTNISSE

- Deutsch: Muttersprache
- Englisch: fließend
- Französisch: gut

COMPUTERKENNTNISSE

- Microsoft Office: sehr gut
 - SPSS: sehr gut
 - MPlus: sehr gut
 - R: Basiskenntnisse
-